

Frau Deitenbach erkundigt sich zur Gesundheitskarte für Flüchtlinge. Sie fragt, ob Sie es richtig verstanden habe, dass die Gesundheitskarte, wenn man Sie 2017 hätte haben wollen, bereits vor November hätte beschlossen werden müssen und der jetzt gefasste Beschluss auf Dauer gilt.

Dr. Storch bestätigt dies und ergänzt, dass es den politischen Gremien frei steht, für die Zukunft erneut zu beraten und zu beschließen.

Frau Deitenbach fragt nach dem Sachstand zum Kinder- und Jugendparlament und ob man dieses wieder aufleben lassen möchte.

Dr. Storch gibt an, wenn die Kinder und Jugendlichen das Interesse haben in diese Richtung tätig zu werden, Sie die Unterstützung der Verwaltung erhalten.